

SchwörerHaus – Information

Eine Wanderung, viele Herausforderungen und ein glücklicher Gewinner

Schwörer Azubis stemmen Großprojekt – und überraschen Siegerklasse mit 1000-Euro-Scheck

Gammertingen/Hohenstein Bewegung, Nachhaltigkeit, Teamgeist und jede Menge Kreativität: All das stand im Mittelpunkt der diesjährigen Erlebniswanderung des Azubi-Teams der SchwörerHaus KG. Am Freitag, 26. Juni 2026, nahmen rund 250 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 aus neun Schulklassen an der erstmals als „Wanderchallenge“ durchgeführten Veranstaltung rund um Hohenstein-Oberstetten teil.

Die teilnehmenden Klassen kamen von der Gustav-Mesmer-Realschule Münsingen, der Freibühlschule Engstingen, der Werdenbergschule Trochtelfingen, der Laucherttalschule Gammertingen sowie der Münsterschule Zwiefalten. Auf einer rund sechs Kilometer langen Strecke erwarteten die Jugendlichen abwechslungsreiche Stationen, an denen sie Wissen, Geschicklichkeit und Teamarbeit unter Beweis stellen mussten.

Organisiert wurde die Großveranstaltung von den Auszubildenden der SchwörerHaus KG. Mehr als 50 Azubis und Ausbilder waren im Einsatz. Zuvor hatten die Nachwuchskräfte Schulen kontaktiert, Anmeldungen koordiniert, interne und externe Partner gewonnen sowie die gesamte Logistik entlang der Strecke geplant. „Für uns war das ein echtes Großprojekt. Von der ersten Idee bis zur Durchführung lag ein großer Teil der Verantwortung bei den Auszubildenden“, erklärt Auszubildungsleiterin Bianca Looock-Hummel

An den verschiedenen Erlebnisstationen erhielten die Schülerinnen und Schüler spannende Einblicke in Natur, Landwirtschaft und regionale Lebensmittel. Unterstützt wurden die Azubis dabei von zahlreichen Partnern. So vermittelte der Imker der SchwörerBienen Wissenswertes über Honig und Bienen, Mitarbeiter und Nebenerwerbslandwirt Klaus Raach informierte über Getreide und Brot, während Jäger Anton Wörz gemeinsam mit zwei Azubis, die Jungjäger sind Einblicke in Wildtiere und nachhaltige Jagd gab. Am Altschulzenhof Münzdorf drehte sich alles um Milch und Käse. Darüber hinaus konnten die 6Klässler n gemeinsam mit Gemeindeförster Hägele und einer Waldpädagogin des Landesforsts Bäume pflanzen und den Wald als Lebensraum kennenlernen.

Erstmals wurde die traditionelle Schülerwanderung mit dem Wettbewerb um den **Schwörer-Umweltscheck** verbunden. Dabei mussten die Klassen an mehreren Challenge-Stationen Punkte sammeln. Besonders wichtig war jedoch die Vorbereitung im Vorfeld. Im Mittelpunkt standen eine selbst gestaltete Teamflagge aus nachhaltigen Materialien, ein passendes Teamoutfit sowie ein kreativer Klassenauftritt vor einer hochkarätig besetzten Jury.

Zur Jury gehörten Dr. Ulrich Fiedler vom Landratsamt Reutlingen, Markus Tress von der Gemeinde Hohenstein, Martin Schübel von der Kreishandwerkerschaft, Susanne Hammann von der Handwerkskammer, Jonas von Festenberg von der IHK,

Geschäftsführer Johannes Schwörer sowie zwei Vertreter des SchwörerHaus-Azubi-Teams.

Neben dem Auftaktauftritt mussten die Klassen bei einer Such-Challenge, einer Kräuterriech-Challenge und einem Zapfenzielwurf mit einer überdimensionalen Zapfenschleuder ihr Können unter Beweis stellen. Die Ergebnisse wurden anschließend ausgewertet.

Die Spannung hielt noch einige Tage an, denn die Siegerklasse wurde bewusst nicht direkt am Wandertag bekanntgegeben. Am Mittwoch, 7. Juli 2026, war es dann soweit: Das Kernorganisationsteam der SchwörerHaus-Azubis überraschte die Klasse 6c der Laucherttalschule Gammertingen mit der feierlichen Übergabe des mit 1.000 Euro dotierten Schwörer-Umweltschecks.

Die Freude bei den Schülerinnen und Schülern war riesig. Besonders in Erinnerung geblieben seien die vielen regionalen Kostproben entlang der Wanderstrecke, berichteten die Kinder. Als anspruchsvollste Wettbewerbsstation bezeichnete die Klasse die Kräuterriech-Challenge. Gleichzeitig habe im Vorfeld die Gestaltung der Teamflagge viel Spaß gemacht. Für den gemeinsamen Tanz, den die Klasse bei der Präsentation vor der Jury aufführte, seien zahlreiche Proben notwendig gewesen.

Die beiden Klassenlehrerinnen zeigten sich stolz auf ihre Schülerinnen und Schüler. „Wir haben einen ganzen Schultag als Klassenlehrertag investiert und es haben sich wirklich alle eingebracht. Jeder hat seinen Teil zum Erfolg beigetragen“, betonten sie. Das Preisgeld soll nun in die Klassenkasse kommen und für eine geplante Klassenfahrt nach Italien verwendet werden.

In seiner Laudatio würdigte Jurymitglied und DHBW-Student Florian Schübel insbesondere die geschlossene Mannschaftsleistung der Gewinnerklasse. Die 6c habe die Jury mit einem durchdachten Gesamtkonzept überzeugt. „Alle Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung dabei. Die selbst gestalteten Turnbeutel, das gemeinsame Outfit, die kreative Teamflagge und der Tanz haben perfekt zusammengepasst. Die Klasse hat gezeigt, wie Teamgeist, Kreativität und Nachhaltigkeit erfolgreich miteinander verbunden werden können“, so Schübel.

Für die SchwörerHaus-Azubis ist die erfolgreiche Durchführung der Wanderchallenge ein Beleg dafür, wie praxisnah Ausbildung gestaltet werden kann. Die Organisation einer Veranstaltung dieser Größenordnung verlangt nicht nur planerisches Geschick und Verantwortungsbewusstsein, sondern auch die Fähigkeit, mit zahlreichen Partnern zusammenzuarbeiten. Gleichzeitig gelang es, jungen Menschen auf spielerische Weise Themen wie Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft näherzubringen – ein Konzept, das auch in Zukunft fortgeführt werden soll.